

# Willi Walser, Ennetbaden

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - (1962)

Heft 187

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*an einer Brücke steht: «Tragkraft 5 Tonnen», dann wissen wir, dass die Tragkraft beschränkt ist. Wenn ich meinen Reisekoffer packe, so kann ich vieles nicht mit in die Ferien nehmen, es geht einfach nicht mehr in den Koffer. So verhält es sich auch mit der Zeit. Wir möchten so gerne noch etwas hineinbringen. Aber eben —. Man muss auch die Freiheit haben, etwas zu lassen!*

*V i e r t e n s : Konzentration. «Der sensible Mensch sollte jederzeit und an allen Orten nur mit einem Ding auf einmal beschäftigt sein», so schreibt E. Schweingruber. Das ist eine Kunst, man sollte sie lernen. Zerstretheit ist ein Nagetier, das unsere Zeit frisst. Hier spielen allerdings Temperament, Erziehung und Disziplin eine Rolle. Napoleon konnte, wie vielen, ich glaube fünf Sekretären gleichzeitig diktieren. Du und ich sind keine Napoleons. Wir sind froh, wenn wir eine Sache auf einmal richtig fertig bringen.*

*F ü n f t e n s : Zeit ist geheimnisvoll. Sie hat nicht nur Dauer, sie hat auch Tiefe. Ein Innehalten von zehn Minuten kann Wunder wirken. Das gilt gerade für jene, die mit einem erdrückend grossen Pflichtenheft herum laufen. Gerade dieses Atemholen der Seele müsste man üben. Es heisst nicht einfach Dösen, Zerstreung, Abwechslung. Es heisst hineintauchen in die Welt unseres himmlischen Vaters. Es heisst bewusst ein Teilhaber der grossen Verheissung zu werden: «E s w i r d k e i n e Z e i t m e h r s e i n » (Offenbarung 10, 6). Du hast wahrscheinlich gar nicht gewusst, dass diese Verheissung in der Bibel steht. Einmal wird alle Zeitnot, aller Krampf ein Ende haben. Bereite Dich heute darauf vor.*

*Nun aber Schluss. Mein grosser Sekundenzeiger pilgert unbestechlich weiter. Ich ging von der dummen Voraussetzung aus, Du hättest Zeit zum Lesen. Schön! Wenn nicht, dann wisse: Gott hat Zeit und er gibt sie Dir. Du musst jedoch wissen, was Du damit anfangen willst. Und dazu braucht es etwas Wachsamkeit und etwas Reife — obendrauf im Zeitpaket aber muss Dankbarkeit liegen, sonst geht alles schief.*

*In dieser Dankbarkeit wünsche ich Dir Gottes Segen für das neue Jahr und verbleibe Dein*

Oskar Bosshard

Unser lieber Freund und Kollege

### **Willi Walser, Ennetbaden**

wurde am 1. Dezember unerwartet von uns gerissen. Sein abgearbeitetes Herz hat ihm in den letzten Jahren oft Mühe gemacht, aber immer wieder durfte er seiner geliebten Arbeit nachgehen. Ein Herzinfarkt aber setzte dieser Tätigkeit ein jähes Ende. Willi Walser war immer ein lieber, geachteter und in seiner Ruhe und Geradheit ein überall gern gesehener Kollege. Diese Wertschätzung zeigte sich auch darin, dass er viele Jahre dem Zentralvorstand angehörte und unserer Sache in mancherlei Weise diente.

Wir halten diesen lieben Kollegen in dankbarem Gedenken und versichern seine Gattin und Angehörigen unserer aufrichtigen Teilnahme.

Der Zentralvorstand und die Sektion Zürich

Nach 20jähriger Tätigkeit als Stellenvermittler hat Herr *Oskar Bosshard* dem Zentralvorstand auf Frühjahr seinen Rücktritt eingereicht.

Die interessante und segensreiche Arbeit in der Stellenvermittlung ist aus diesem Grunde neu zu vergeben. Mitglieder, welche sich für diese Arbeit interessieren, mögen sich baldmöglichst beim Zentralpräsidenten melden.

Umstande halber günstig zu verkaufen in grosser, zentraler Ortschaft in der Ostschweiz, guteingeführtes, langjährig bewährtes

#### **Massage und Badeinstitut**

Sehr gute Existenzmöglichkeit für Masseuse oder Krankenschwester.  
Anfragen unter Chiffre 734

Kurs für die Behandlung von

### **Cerebral-Gelähmte in London**

Dauer: 6 Wochen  
Kosten: £ 25.— (ca. Sfr. 300.—)  
Beginn: Montag, 17. Februar 1963  
Kurstage: 5 Tage pro Woche  
Thema: Theoretische und praktische Aspekte der Spastiker  
Kursort / Anmeldeadresse:  
Superintendent  
Centre for Spastic Children  
61. Cheyne Walk **London S.W. 3**

Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie ebenfalls bei obenstehender Adresse. Im Herbst (vermutlich Oktober) findet wieder ein gleicher Kurs statt.

Médecin-orthopédiste cherche pour le 15. 1. 1963

#### **PHYSIOTHERAPEUTE-MASSEUSE** diplômée.

Faire offres écrites au Dr J. Rippstein, Eglantine 5, Lausanne

Gesucht tüchtige dipl.

#### **MASSEUSE**

per 1. Januar 1963  
Offerten mit Photo an E. Graf,  
Piazza Cioccaro 2, Lugano

Institut de Massage à Lugano cherche

#### **MASSEUSE**

de toute première force.  
Ecrire avec photo et certificats à  
E. Graf, Piazza Cioccaro 2, Lugano

#### **Berufstagung Bad Ragaz 1962**

**Wolljäckchen** marengofarbig bei den Morgenübungen in Bad Ragaz liegen gelassen und nicht abgeholt worden (anlässlich Schweiz. Berufstagung im Oktober).

### **Wir suchen Bademeister-Ehepaar**

Wir bieten: Jahresstelle mit guten Verdienstmöglichkeiten, modern eingerichtete Badetherapieabteilung.

Wir erwarten: Organisationstalent zur sauberen Führung eines gutgehenden Badebetriebes, Kenntnisse in Massagen, Fangopackungen, Wickel, Unterwassermassagen.

Interessenten wollen schriftliche Offerten mit den erforderlichen Unterlagen an Hotel Verena Hof, Baden, einreichen.